

Nachdruck verboten.
Übersetzungsrecht vorbehalten.

Aus der Protozoologischen Abteilung des Experimentell-wissenschaftlichen Instituts
des Nord-Kaukasus. (Leiter Tierarzt W. S. BELAWINE.)

Zur Frage über Coccidien der Ziegen. 2. Mitteilung.

Von

Prof. Dr. med. u. med.-vet. **W. L. Yakimoff**
und Tierärztin **Fr. E. F. Rastegaieff.**

Nach Absendung unseres ersten Artikels über neue Coccidien der Ziegen¹⁾ zum Druck, fanden wir 1929 und 1930 noch vier Fälle dieser beiden Eimerien, aber in einem anderen Teile Rußlands — in Pjatigorsk (Nord-Kaukasus).

Der erste Fall wurde bei einer Ziege gefunden, die keine Störungsmerkmale des Magendarmweges zeigte. Fäces wurden im Juli genommen, aber erst am 30. August untersucht. Bei mikroskopischer Untersuchung wurden ovale Oocysten gefunden, ohne Mikropyle und Käppchen, in Größe von $19,12-20,40 \times 17,85 \mu$, Protoplasma (in Form einer Kugel) von $12,75-14,02 \mu$.

Das ist *Eimeria ninae kohl-yakimov* nobis.

Der zweite Fall betrifft eine Ziege (5. September 1929), die flüssige schleimige Fäces zeigte. Darin wurden außer Wurmeiern noch äußerst seltene Oocysten von runder Form, in Größe von $16,57-17,85 \mu$, ohne sichtbare Mikropyle gefunden.

Das ist *Eimeria galouzoï* nobis.

Der dritte Fall betrifft eine Ziege (13. Juni 1930). Oocysten der *Eimeria ninae kohl-yakimov*, mit vier Sporen.

¹⁾ YAKIMOFF, W. L., u. RASTEGAIEFF, E. F.: Zur Frage über Coccidien der Ziegen. Arch. f. Protistenk. Bd. 70 H. 1 p. 185—191.

Der vierte Fall (1. Juli 1930). Drei Eimerien: 1. *Eimeria arloigni*, mit Käppchen. Die Größe: $23,8-32,3 \times 17,0-22,1 \mu$; 2. *Eimeria ninae kohl-yakimov*, oval, ohne Käppchen. Die Größe: $23,8-27,2 \times 20,4-21,25 \mu$; 3. *Eimeria galouzoï*, rund. Die Größe: $21,25 \mu$.

Aus diesem ist zu ersehen, daß Ziegen mit diesen Coccidien nicht nur in einer Mischinfektion, sondern mit jeder Art apart angesteckt werden können.

Der Tierarzt KOSLOFF, 1929¹⁾, und BASKAKOFF und YAKIMOFF fanden *Eimeria ninae kohl-yakimoff* bei Schafen, ersterer in Turkestan und letztere im Zentrum Rußlands.

¹⁾ KOSLOFF, P. G.: Les coccidioses des bovidés et des moutons dans le Turkestan. Annales de la Société belge de médecine tropicale. T. 9 No. 4 p. 341 bis 343. 1929.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Protistenkunde](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [72_1930](#)

Autor(en)/Author(s): Yakimoff W.-L., Rastegaieff E.F.

Artikel/Article: [Zur Frage über Coccidien der Ziegen. 139-140](#)